

PANZERKREUZER ROTKÄPPCHEN



TREUHAND
TECHNO

ROSTOCK



Hochseefischer

BETRIEBSZEITUNG DES VEB FISCHKOMBINAT ROSTOCK

HERAUSGEBER BETRIEBSPARTEIORGANISATION DER SED

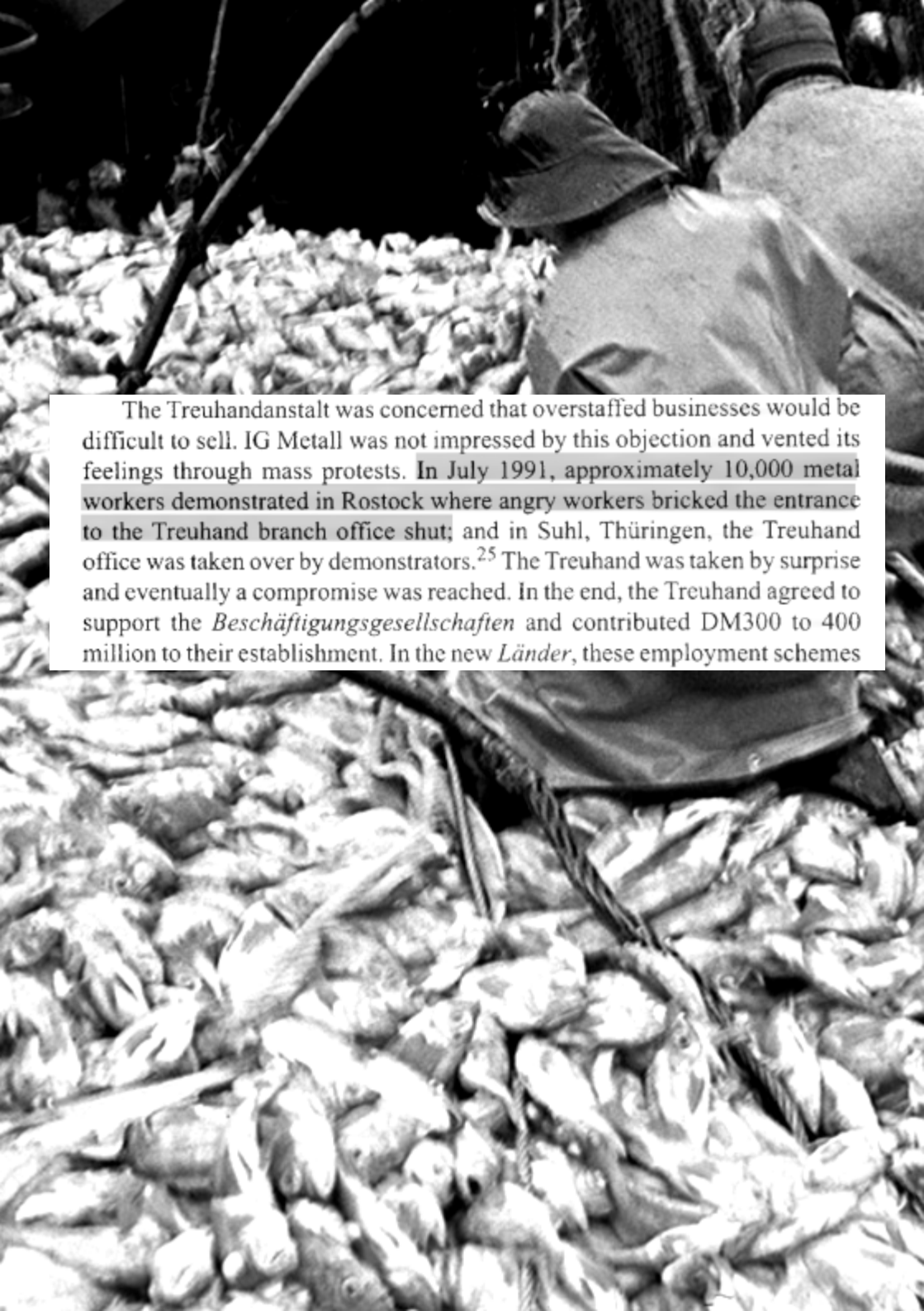
TreuhandTechno ist eine Technotheater-Reihe des Berliner Theaterkollektivs *Panzerkreuzer Rotkäppchen* (kurz: PKRK).

TreuhandTechno hat erstmalig in der deutschen Theatergeschichte den Zusammenhang zwischen der Entwicklung von Techno und der Treuhand-Abwicklung ehemaliger DDR-Betriebe in den frühen 1990er Jahren untersucht.

An verschiedenen Stationen in Ostdeutschland - in Apolda, Jena, Leipzig, Berlin, Görlitz, Weisswasser, Frankfurt Oder und jetzt Rostock - hat das Projekt die Verbindungen zwischen Treuhand und Techno in theatralen Formaten herausgearbeitet. Dabei hat PKRK Treuhand-Betroffene mit lokalen Techno-Akteur*innen zusammengebracht und aus den Begegnungen dieser zwei Ostgenerationen *TreuhandTechno*-Produktionen für die jeweiligen Orte entwickelt.

Treuhand ist True Crime
Techno ist der Trauermarsch der Maschinen
TreuhandTechno ist theatrale Detektivinnenarbeit

www.treuhandtechno.de



The Treuhandanstalt was concerned that overstaffed businesses would be difficult to sell. IG Metall was not impressed by this objection and vented its feelings through mass protests. In July 1991, approximately 10,000 metal workers demonstrated in Rostock where angry workers bricked the entrance to the Treuhand branch office shut; and in Suhl, Thüringen, the Treuhand office was taken over by demonstrators.²⁵ The Treuhand was taken by surprise and eventually a compromise was reached. In the end, the Treuhand agreed to support the *Beschäftigungsgesellschaften* and contributed DM300 to 400 million to their establishment. In the new *Länder*, these employment schemes

"WIR FIELEN INS NICHTS"

**RAVE=O=LUTION
im "DT-64"**

D.J.'s of the Night:

DJ. enseltz (Spelcher Hifi)

DJ. Wax DJ. Speedy 22

HAEROH ROSE

9. DEC. 94

Einlaß ab 19.00Uhr

Eintritt: 5.-DM

Diskothek im "DT-64", HRO Am Koblenztor 21; 0381/4934438

TreuhandTechno Rostock
ist als theatrale Installation inszeniert
Sie besteht aus sieben Spielstationen

Marusha **1**

Soundchoreographie **2**

HOCHSEEFISCHER **3**

ROBI **4**

Christina Emig-Könning **5**

Treuhandanstalt **6**

EIERWURF **7**



STATION 1

Gefragt ist witzige Klamotten
die fröhliche Ausstrahlung.

Marusha technoTante



n und Frankfurt/M. geht das
b. In ehemaligen Bunkern, Lager-
werken steigen die heißesten
thdringlichem Kunstnebel und
ndem Stroblolicht. Ferner fahren
die totale Tanz-Orgie ab...

ge von
ie von vie-
riant wird.
st
übliche
no-Freaks.
18 Uhr.
geht's ab
Patz. Um
n) Träbi-
in im 6:00
der sel-
stisch für
wund-
arte
sch noch
, Tam's
rbei.

erliner

ts Frank-
s. rostenlos
an.

Aus dem
euen unge-
en. Weiter-

E gibt's
suppen.
a. freund-
(Lächeln).

Passade führt tödsicher zum Aus-
schuß.

GROOVE Der alles betebende
Rhythmus. Sollte schneller als 125
Bpm sein. Die obere Schallmauer
liegt bei 130. Ab dieser Bpm-Zahl
gehen auch hartgesottene Freaks
schnell in die Knie.

HIV-POSITIV Die Infektion mit
dem tödlichen Aids-Virus ist unter
Tekkno-Freaks leider wesentlich häu-
figer als unter der übrigen Bevölke-
rung. Enthemmende Drogen sorgen
für die Verbreitung des Virus durch
ungeschützten Geschlechtsverkehr.

HOUSE-SOUND Rap-Gesänge
sind bei Tekkno-Freaks völlig out.

HYPE-MAGAZIN – die Berliner
Techno-Bibel.

INDEPENDENT – unabhängig,
das Zauberwort in der Technoszene.
Als echte Underground-Fanatiker
verachten Tekknos alle etablierten
Institutionen, Plattenindustrie,
Medien und Stars.

KLAMOTTE spielerisch aber wichtig.
Entscheider nicht selten darüber, ob
man zu einer Party oder in einen
Schuppen eingelassen wird. Jungs
tragen knallhelle Samthosen oder hy-
perwelte „Elefanten“-Beinkläder in
möglichst blassenden Farben und am
besten nackten Oberkörper. Girls
hüllen sich in goldene und silberne



oder ganz einfach in ein Schlepper-T-
Shirt.

LOVE PARADE der legendäre
Umszug der Berliner Tekkno-Szene
mit 18 Festwagen der wichtigsten
Schuppen und 3.000 Fansern zu Fuß
im Juni '91. Die Love Parade bewir-
te sich mit dröhnendem Sound vom
Ku-Damm zur großen Fete im E-Werk
von Pinkow. Im kommenden Juni
steigt die nächste Love Parade.

MACHINERY wichtigstes
Berliner Techno-Plattenlabel. Hits:
And One und Uomh.

**MARCO DER
UNBESTECHLICHE**
Türsteher vom Tresor.

NEBEL neben dem Sound und
dem Strobo-Licht wichtigstes Ele-
ment auf einer Tekkno-Fete. Sollte so
dicht sein, daß man völlig die Ori-
entierung verliert und so in die süde-
ste Ekstase gelangen kann.

PARTY-LINE unter der Telefon-
Nummer 0 30/88 42 01 66 erfährt
man ständig die neuesten Berliner



PLANET wichtiger Technoschup-
pen in Berlin ohne Lizenz. Befindet
sich in einer ehemaligen Lagerhalle
an der Spree in der Köpenicker Str.

PEACE IN DER BIRNE Reden-
art unter Tekkno-Fans. Meist ihre
friedliche, liebevolle, menschen-
freundliche Einstellung.

QUARTIER LATIN Berliner Edel-
schuppen an der Potsdamer Str., be-
kannt für seine psychodelisch ange-
hauchten Ambient-Techno-Feten

gedenlos harten Beat und Sound.
Die Tekkno-Wellenpeitsche sind
Berlin und Frankfurt/Main.

TRESOR berühmtester deutscher
Techno-Schuppen am Potsdamer
Platz in Berlin. Der Laden ist im er-
haltenen Tresorraum des im Krieg zer-
störten Hauptgebäudes der Deut-
schen Bank mitten im ehemaligen
DDR-Todesstreifen untergebracht.
Dort geht das totale Brett bei 1,50 m
Raumhöhe, Saunatemperatur und
äußerstem Sauerstoff-Mangel ab.



STATION 2



SoundchoreographieWASSER

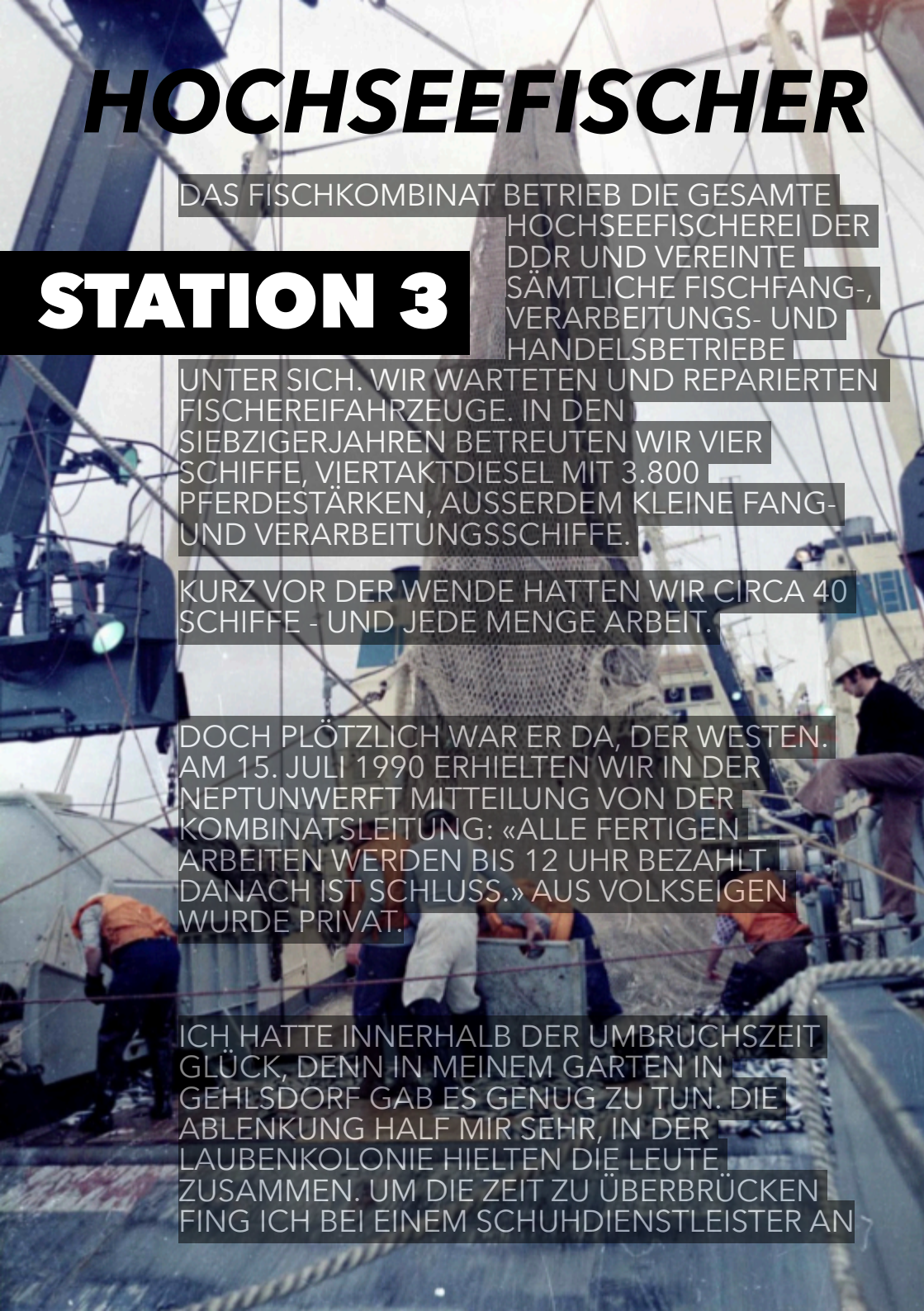
EXEMPLARISCH FÜR DIESE KÄMPFE
WAREN DIE AUSEINANDERSETZUNGEN
UM DEN OSTDEUTSCHEN SCHIFFBAU,
DIE VON DEN MENSCHEN DER REGION
EBENSO WIE VON DER ÖRTLICHEN IG
METALL UND DER OTV UNTERSTÜTZT
WURDEN. MIT EINER EINSTÜNDIGEN
ARBEITSNIEDERLEGUNG VON MEHR
ALS 4.000 BESCHÄFTIGTEN DER
ROSTOCKER NEPTUN WERFT GEGEN
DIE DROHENDEN VERKÄUFUNG IHRES
UNTERNEHMENS IM JANUAR
1991 FÜR DIE ROSTOCKER UND
STREIKWERKSTÄTTE DER GESAMTEN
OSTDEUTSCHEN KÜSTE
ERSCHÜTTERT.



IHREN HAUPTKAMPF ZUM
AKTIONEN DER VERKÄUFUNG DER
WERFTEN IN DER BALTI- SUND,
WARNEMÜNDE BIS WISMAR IM
FRÜHJAHR 1992.

DER RÜGENDAMM WURDE DURCH DIE
WERFTARBEITER*INNEN GESPERRT,
AZUBIS MAUERTEN DEN EINGANG DER
ROSTOCKER TREUHAND-FILIALE ZU.
IHR MOTTO: «IHR VERMAUERT UNSERE
ZUKUNFT, WIR VERMAUERN EUREN
EINGANG!»

HOCHSEEFISCHER

The background image shows the deck of a fishing ship. Several workers in orange and dark clothing are visible, engaged in tasks. Large fishing nets and various pieces of equipment, including ropes and pulleys, are scattered across the deck. The scene is set outdoors, with a clear sky visible in the upper part of the frame.

STATION 3

DAS FISCHKOMBINAT BETRIEB DIE GESAMTE HOCHSEEFISCHEREI DER DDR UND VEREINTE SÄMTLICHE FISCHFANG-, VERARBEITUNGS- UND HANDELSBETRIEBE

UNTER SICH. WIR WARTETEN UND REPARIERTEN FISCHEREIFAHRZEUGE. IN DEN SIEBZIGERJAHREN BETREUTEN WIR VIER SCHIFFE, VIERTAKTDIESEL MIT 3.800 PFERDESTÄRKEN, AUSSERDEM KLEINE FANG- UND VERARBEITUNGSSCHIFFE.

KURZ VOR DER WENDE HATTEN WIR CIRCA 40 SCHIFFE - UND JEDE MENGE ARBEIT.

DOCH PLÖTZLICH WAR ER DA, DER WESTEN. AM 15. JULI 1990 ERHIELTEN WIR IN DER NEPTUNWERFT MITTEILUNG VON DER KOMBINATSLEITUNG: «ALLE FERTIGEN ARBEITEN WERDEN BIS 12 UHR BEZAHLT. DANACH IST SCHLUSS.» AUS VOLKSEIGEN WURDE PRIVAT.

ICH HATTE INNERHALB DER UMBRUCHSZEIT GLÜCK, DENN IN MEINEM GARTEN IN GEHLSDORF GAB ES GENUG ZU TUN. DIE ABLENKUNG HALF MIR SEHR, IN DER LAUBENKOLONIE HIELTEN DIE LEUTE ZUSAMMEN. UM DIE ZEIT ZU ÜBERBRÜCKEN FING ICH BEI EINEM SCHUHDIENTSTLEISTER AN

STATION 4

Der ROBI ist ein Überbleibsel der Maschinenkultur, die Sehnsucht nach der Maschine, ein Geist im lost place, im Netz gefangen.

Wie kurzgeschlossen irrt ROBI durch leere Hallen und spuckt Zitate der Abwicklung der Fischerei-Industrie aus.

ROBI



HALLOOOO, ICH BIN DIE CHRISTINA EMIG KÖNNING UND ICH HAB HIER IN ROSTOCK DAS VOLKSTHEATER GELEITET. ALSO WENN MAN DAS SO SAGEN KANN. ICH HAB GANZ ORDENTLICH REGIE STUDIERT AN DER ERNST-BUSCH-SCHULE IN BERLIN, UND GENAU,

STATION 5

MAN WUSSTE NICHT GENAU WO GEHT DAS HIN, UND WIR HATTEN SCHON DAS GROSSE GLÜCK ÜBERREGIONAL UND REGIONAL GANZ BERÜHMTE SACHEN ZU MACHEN. DAS ENSEMBLE WAR GLÜCKLICH MIT UNS GEMEINSAM ARBEITEN ZU KÖNNEN, UND DAHER STAMMT EIGENTLICH AUCH EIN TRAUM, EINE UTOPIE DASS MAN GEMEINSAM MACHEN KANN, UND DANN KAM DER UMBRUCH LETZTENDLICH, DER EINE HAT ES BESSER GESCHAFFT, DER ANDERE WENIGER, WIE AUCH IMMER UND ICH WAR DANN

ABER ERSTMAL FREI, IN ERFURT, IN GERA, IN LEIPZIG UND SO WEITER UND SOFORT. UND ZWISCHENDURCH BIN ICH SCHÖN IM WESTEN GESCHEITERT. VOR DER WENDE WAR MAN JA GEIL AUF

OSTREGISSEURE, DANACH NICHT MEHR. WAR JA KONKURRENZ DANN. GENAU. ICH HATTE VON

DER DAMALIGEN
OBERSPIELLEITERIN, INGE FLIMM, DIE LEBT JETZT AUCH NICHT MEHR, DEN AUFTRAG DA IN ROSTOCK IONESCOS DIE STÜHLE ZU MACHEN. DAS WAR DANN

UNHEIMLICH ERFOLGREICH, UND DIE HABEN ALLE

GESCHWÄRMT UND DIE HABEN MICH DANN FÜR 1995 ENGAGIERT.

ÜBERHAUPT, IN DAS GROSSE HAUS KAM GAR KEINER. ALS ERSTES DER MANN VON LAMANCHA,

DAS WAR EIN RIESENSKANDAL. DER INTENDANT HAT GESAGT

DAS IST JA WIE VOLKSBÜHNE, DAS GEHT JA GAR NICHT. DER WAR AUCH



CHRISTINA EMIG KÖNNING

STATION 6

TREUHAND ANSTALT

Erst hat man das Proletariat von den Maschinen getrennt... Und dann läßt man die Kinder Geld dafür bezahlen, sich zu Maschinenmusik bewegen zu dürfen.

Helmut Höge

Die Treuhandanstalt entsteht auf Anregung der DDR-Opposition. Ihr Ziel ist, dass "das in Volksbesitz befindliche Eigentum in der DDR nicht herrenlos wird und einfach verschwindet." Ihr erster Chef aus der DDR will die „Volkseigenen Betriebe“ (VEB) in kapitalistische Unternehmen umwandeln.

Schnell verwandelt sich die Anstalt ins komplette Gegenteil. Der westdeutsche Nachfolger Detlev Rohwedder will nur Betriebe retten und privatisieren, die kapitalistisch rentabel sind. Er wird in seinem Haus erschossen, als er eine Glühbirne wechselt.

Der Mord wird technisch fehlerfrei geplant und durch einen Scharfschützen durchgeführt, bis heute ist ungeklärt ob durch die RAF, Stasi-Seilschaften oder BRD-Kreise. Seine Nachfolgerin Birgit Breuel ist eine Neoliberale im Stil von Margaret Thatcher und im Geiste Ayn Rands. Ein Großteil der DDR-Betriebe wird für symbolische Beträge an Immobilienspekulanten verschербelt, viele Betriebsgelände verfallen. Die entstehende Techno-Kultur hatte bisher in Detroit und Westberlin nie angemessene Räume. Sie weiß die historische Gelegenheit zu nutzen und bespielt – ob illegal, toleriert oder als Zwischennutzung – viele der verlassenen Orte.

Marusha trifft auf Birgit Breuel, eine fiktive Begegnung. Die eine ist Techno-Ikone und bringt mit „Dancehall“ den neuen Sound ins DDR-Jugendradio DT64. Die andere ist CDU-Politikerin aus NRW und wird zur „Iron Lady“ für den Osten.

EIERWURF

„Da ich nicht die Absicht habe - wenn jemand vor mir steht und mich bewirft - davonzulaufen, bin ich eben auf die Menschen zu. Und da hat ein Gitter dazwischen gestanden. Und das war von Nutzen.“

Helmut Kohl nach den Ereignissen in Halle

Am 10. Mai 1991 macht der frisch gewählte Kanzler seinen Antrittsbesuch in „den neuen Ländern“. In Halle schlagen ihm die gemischten Emotionen entgegen: Ein Teil der Menge applaudiert und will seine Hände schütteln, andere pfeifen und zerren an den Absperrgittern. Ein JuSo mit Fahne wirft Eier nach dem Kanzler. Eins nach dem anderen, eine ganze Packung hat er dabei. Kohl rennt wutentbrannt auf die Menge zu und will den Eierwerfer eigenhändig verprügeln.

Das entstehende Gerangel ist das Meme zur Wiedervereinigung: Kohl zerrt an den Ostdeutschen und diese an ihm. Manche wollen ihren Messias berühren, andere zur Rechenschaft ziehen, dazwischen die überforderten Sicherheitsleute. **Ein Tanz entsteht.** Die Videoinstallation von Holger Bueck untermalt mit ihren Glitches und Zeitlupen die tänzerische Qualität der historischen Begegnung.



STATION 7

„Man sollte das alles wirklich aufschreiben“

TREUHANDTECHNO TEAM

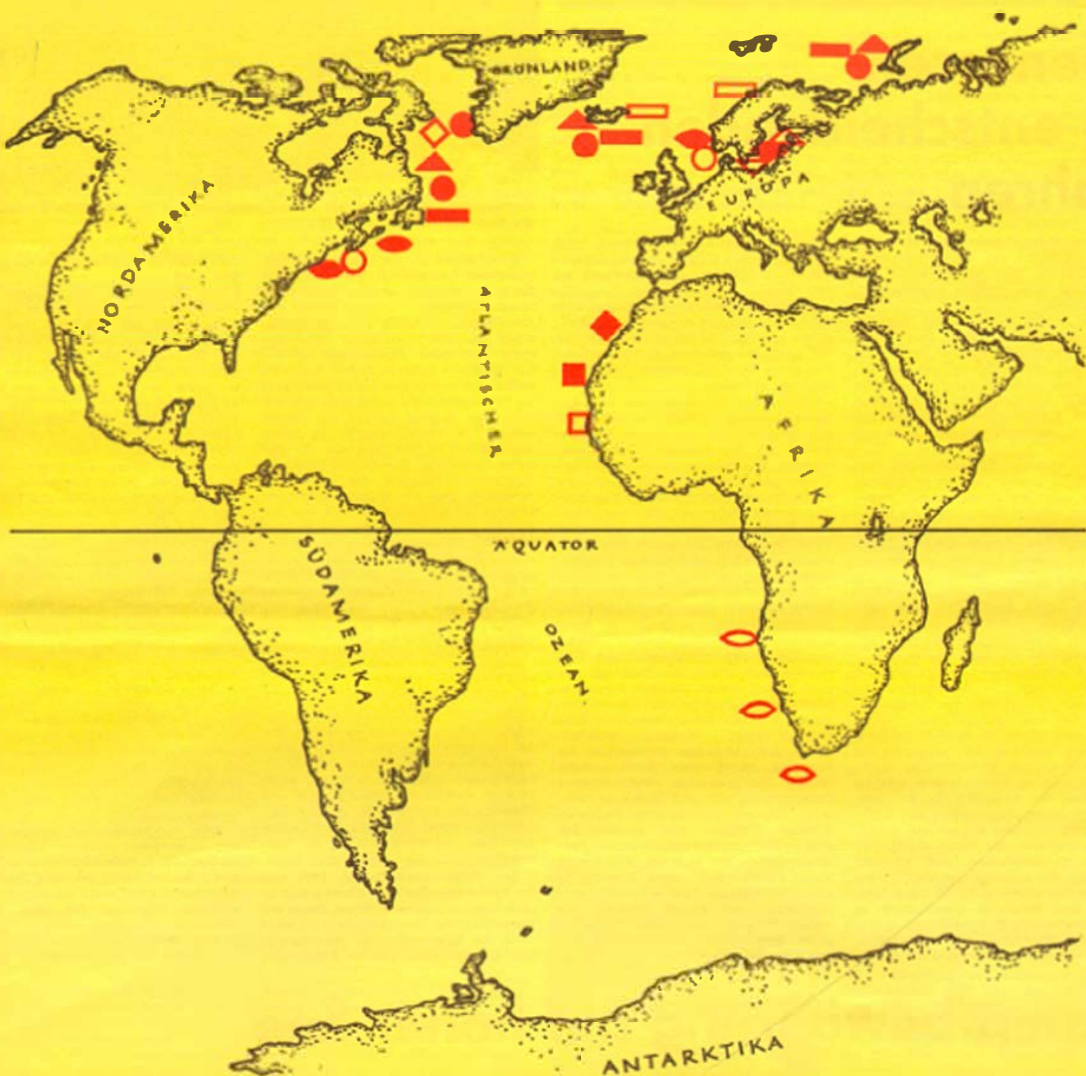
Idee & Produktion: Panzerkreuzer Rotkäppchen
Künstlerische Leitung & Regie: Susann Neuenfeldt
Bühne & Kostüme: Panzerkreuzer Rotkäppchen
Soundchoreographie & -performance: Camilla Milena Feher
Technosounds: Hans Narva, Camilla Milena Feher
Texte: Simon Strick
Recherchen & Interviews: Marisa Burkhardt
Technische Leitung: Holger Duhn
Ton: Lukas Maser
Licht: Katri Kuusimäki
Social Media & Finanzen: Maria Ullrich
Flyer & Programmheft: Simon Strick
Website: Ludovia Farace, Giannia Herion
Video Eierwurf: Holger Bück

Es spielen:
Birgit Breuel, Treuhandchefin: Werner Türk
Marusha: Jenny Helene Wübbe
ROBI: Anna Stiede
Hochseefischer: Giorgia Bovo, Kerstin Hurbain
Soundchoreographie: Camilla Milena Feher
Business Men: Vincent Martinez, Dorothea Löbbermann
Monolog Emig-Könning: Sabine Böhm, Stephan Kurth, Stefan
Degelow

Gestaltung & Fotos: Panzerkreuzer Rotkäppchen 2024



Fangplätze unserer Hochseefischereiflotte und wichtigste Fischarten



- ◆ DORSCH
- ◇ GRENADIERFISCH
- THUNFISCH
- SCHWIMMFISCH
- ROTHEISEN
- SERRANO
- ▽ DORSCH

- ▲ HELBUT
- △ PLATTFISCH
- HERING
- SEEHECHT
- KABELJAU
- MAKRELE